

Schubart, Christian Friedrich Daniel: An mein Vaterland (1790)

- 1 Heil dir, du liebes Vaterland,
- 2 Du Land voll Kraft und Muth!
- 3 Heil dir! dein Kaiserkronengold
- 4 Gabst du dem König
- 5 Wie groß ist er, wie gut!

- 6 Allüberall verkündet es
- 7 Metallner Donnerton.
- 8 Wenn du ein deutscher Bürger bist,
- 9 So jauchze laut! Dein Kaiser ist
- 10 Theresens weiser Sohn.

- 11 Die göttliche Religion
- 12 Hat ihn so gut gemacht,
- 13 Die göttliche Religion,
- 14 Sie, die des höchsten Herrschers Sohn
- 15 Auf unsre Welt gebracht.

- 16 Drum trägt die Wage er so stät,
- 17 Die ihm ein Engel gab,
- 18 Er wägt, gleich ist ihm Herr und Knecht,
- 19 Des Fürsten Recht, des Bettlers Recht
- 20 Auf gleichen Schalen ab.

- 21 Dem Weisen, Guten, Frommen ist
- 22 Sein Auge Sonnenschein;
- 23 Lohn glänzt für sie in seiner Hand.
- 24 Doch wird sein Auge Wetterbrand
- 25 Dem Lasterhaften sein.

- 26 Ihr Musen, stellt euch um ihn her,
- 27 Er ist den Musen hold,
- 28 Der guten Fürstin Sängerin

29 Tönt in die goldene Telyn
30 Den Namen

31 Der Aufruhr, dessen Schwefelhauch
32 Die Herzen wild beflammt,
33 Flieht aus Thuiskons Eichenhain
34 Vor
35 Im Höllenschlund verdammt.

36 Es herrscht des Himmels schönster Sohn,
37 Der Friede, weit und breit;
38 Mit ihm geht Duldung Hand in Hand
39 Durch unser liebes Vaterland,
40 Und Treu und Redlichkeit.

41 Ihr deutschen Brüder, mich durchdringt
42 Des Himmels Vorgefühl;
43 Es tönt zusammen
44 So himmlisch, wie ein hohes Lied,
45 Auf Engelharfenspiel.

(Textopus: An mein Vaterland. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66197>)